



Oberösterreichische Nachrichten vom 28. Juli 2008

Schwungvoller Auftakt

Eröffnung: Attersee Klassik Festival durch die Salzburg Orchester Solisten, Seewalchen (26. Juli)

Schwungvoll eröffneten die Salzburg Orchester Solisten unter Andreas Steiner die Konzertreihe Attersee Klassik. Auf Leopold Antonín Kozeluhs heitere Symphonie in A-Dur folgte Mozarts fünftes Violinkonzert: Sprudelnd vor Lebensfreude wirkte der erste Satz, verinnerlicht das Adagio im zweiten. Verstörend durchbrach schroffe Militärmusik das abschließende heitere Rondeau. Als Solistin faszinierte Corinne Chapelle mit scheinbarer Leichtigkeit und reinsten Klängen. Beeindruckend stellte die junge Amerikanerin in der Zugabe, dem Adagio aus Bachs 1. Sonate in g-Moll, gespielt aus tiefster Seele, ihre Virtuosität in den Dienst großer Ausdruckskraft. Herzhaft erklang Haydns „Symphonie mit dem Paukenschlag“ nach der Pause, schlicht und ergreifend das von Variationen umspielte Andante-Thema. Ihre Vielseitigkeit bewiesen die Salzburg Orchester Solisten in einer überraschenden Zugabe aus eigenen Reihen: „Stoned“ von Johannes Krall fesselte mit jazzig-groovigen Rhythmen. Fortsetzung am 1. August mit Pianist Martin Stadtfeld in der Pfarrkirche Seewalchen, 20.30 Uhr. (kasch)